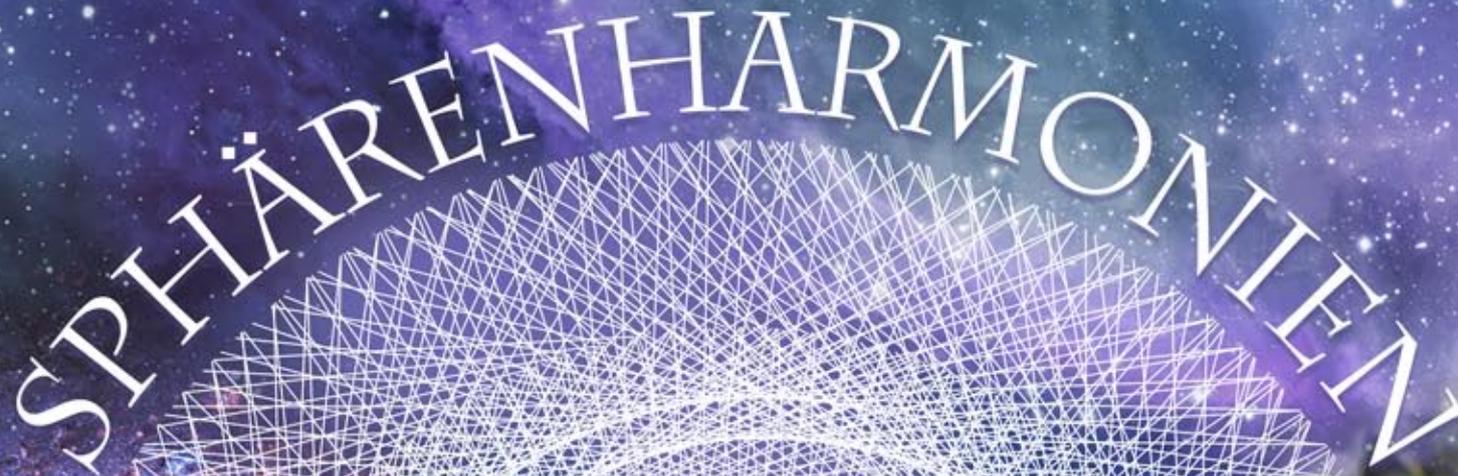


SPHÄRENHARMONIEN



Immer steigt im Geist ein großes Vertrauen,
eine starke Zuversicht auf,
wenn eine Ordnung zutage tritt.

Johannes Kepler

KALENDER 2021

Formen in der Natur
und den Planetenbewegungen
– Zitate zur kosmischen Ordnung

Sphärenharmonien

Formen in Natur und Planetenbewegungen
– Zitate zur kosmischen Ordnung

Zur Einführung:

Die Planeten laufen auf annähernd kreisförmigen Ellipsenbahnen um die Sonne. Ihre unterschiedlichen Bewegungen kann man über einen längeren Zeitraum in Beziehung setzen. Dabei entstehen im Laufe von Jahren, Jahrhunderten oder erst Jahrtausenden, je nach beteiligten Planeten, teilweise sehr geordnete geometrische Figuren. Diese erinnern an Kirchenfenster, Wasserklangbilder, Kristallbildungen u.a., aber vor allem an die Welt der Pflanzen und Blüten.

Der große Astronom Johannes Kepler (1571 – 1630) veröffentlichte 1619 das Buch "Welt-Harmonik", in dem auch das 3. Planetengesetz zu finden ist. Er war überzeugt, daß diese Welt-Harmonik in verschiedenen Bereichen der Natur zum Ausdruck kommt. Den gleichen oder sehr ähnlichen Formen, die wir in der Pflanzenwelt und im Kosmos finden, liegen nach Kepler geometrische Urbilder (Archetypen) zugrunde. Diese kosmische Ordnung, die auch auf unserer Erde wirkt und ohne die nichts und niemand hier leben und gedeihen könnte, lebendig vor Augen zu stellen, ist das Anliegen unseres Kalenders. Gleichzeitig möchten wir damit Johannes Kepler zum 450. Geburtstag ehren.

Der Kalender ist so konzipiert, daß die Zahl, die sich in einer planetarischen Bewegungsfigur zeigt, mit der fortlaufenden Nummer des Monats übereinstimmt. Eine Ausnahme ist, daß im 1. Monat Januar eine nach der Zahl 6 geordnete Figur gewählt wurde, da es keine Planetenfigur gibt, in der sich die Zahl 1 ausdrückt. Für den Juni (6. Monat) wurde stattdessen eine Planetenfigur mit sehr vielen Spitzen und das Bild der Sonnenblume gewählt.

Mag es den Betrachtern der Kalenderblätter so gehen wie den Autoren der gewählten Zitate aus mehreren Jahrtausenden, die ihr Staunen über die Ordnung im Kosmos und in der Natur in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Gestaltung

Holger Ullmann geb. 1963, ist gelernter Schriftsetzer und Grafiker. Seit dem Jahr 2004 befasst er sich intensiv mit den grundlegenden Symmetrien sowie deren Bedeutung in der antiken Naturphilosophie der Vorsokratiker, insbesondere der pythagoreisch-platonischen Linie. Über das Harmonikzentrum Nürnberg traf er auf Hartmut Warm und ist seitdem mit ihm in Gedankenaustausch zum Thema Sternpolygone. Weitere Infos zu seinen geometrisch-philosophischen Arbeiten: www.tetraktys.de; Shop für Einladungskarten: www.1001karte.de

Titelbild: Bewegungsfigur Venus-Erde-Venusrotation, 278 Jahre

*Immer steigt im Geist ein großes Vertrauen,
eine starke Zuversicht auf, wenn eine Ordnung zutage tritt.*

Johannes Kepler

Wie bilden sich diese Figuren?

Die einfachste Möglichkeit ist, zwei Planeten in Beziehung zu setzen. Sie laufen auf Bahnen mit verschiedenem Abstand um die Sonne. Der innere Planet ist dabei stets der schnellere. Man kann nun alle paar Tage eine Verbindungslinie zwischen den beiden Planeten auftragen, die Raumgerade genannt wird. Es kommt nur auf einen kontinuierlichen Zeitabstand an, der Wert ist nicht entscheidend. Dies geschieht in der Ebene der Ekliptik, in der sich alle Planeten mit nur sehr geringen Abweichungen von dieser Ebene bewegen. Es ist somit problemlos möglich, die Bewegungsbeziehungen in einer zweidimensionalen Zeichenebene darzustellen. Jedes Planetenpaar zeigt auf diese Weise einen besonderen Rhythmus.

Eine der schönsten Figuren, die so entstehen, ist die zwischen Venus und Erde. Im Monat Mai sehen wir sie. Der für eine Sternblume erforderliche Zeitraum von fast exakt 8 Jahren (nur 2 Tage fehlen) entspricht fünf Venus/Erde-Konjunktionen. Dann beginnt sich der Ablauf, leicht versetzt, zu wiederholen. Insgesamt sehen wir 1000 Raumgeraden im Abstand von je 3 Tagen. Der Zeitraum von 8 Jahren für diesen Zyklus ist relativ kurz. Je weiter die beteiligten Planeten von der Sonne entfernt sind, desto länger sind die Zeiträume.

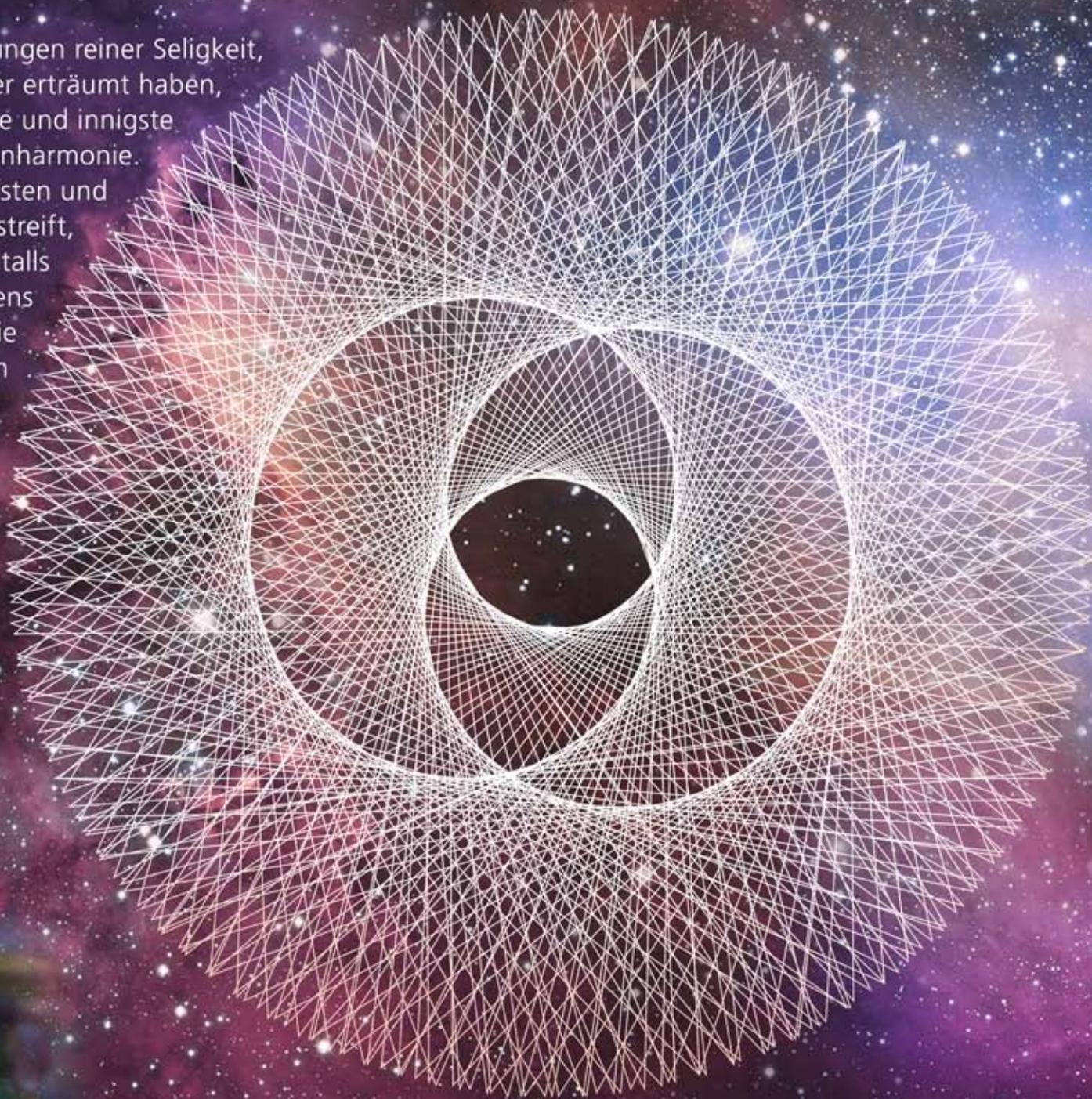
Etwas komplizierter ist die Sichtbarmachung der Beziehung zwischen je 3 oder mehr Planeten. Dabei spielt die Konjunktionsstellung eine große Rolle. Zwei Planeten sind in Konjunktion, wenn sie exakt auf einer Linie mit der Sonne liegen, und zwar auf der gleichen Seite. Sie haben dann den kürzest möglichen Abstand und damit die größte Kraftwirkung aufeinander. Man kann nun die Raumgeraden zwischen zwei Planeten immer dann auftragen, wenn einer von ihnen eine Konjunktion mit einem dritten hat. Eine andere Möglichkeit ist, einen der beteiligten Planeten aus Sicht eines anderen bei seiner Konjunktion mit dem dritten aufzutragen. Auf diese beiden Arten entstehen Figuren, wie sie hier in den meisten der gezeigten Bilder zu sehen sind. Nähere Informationen dazu finden sich auf der u.a. Internetseite (rechts).

Planetarische Bewegungsfiguren

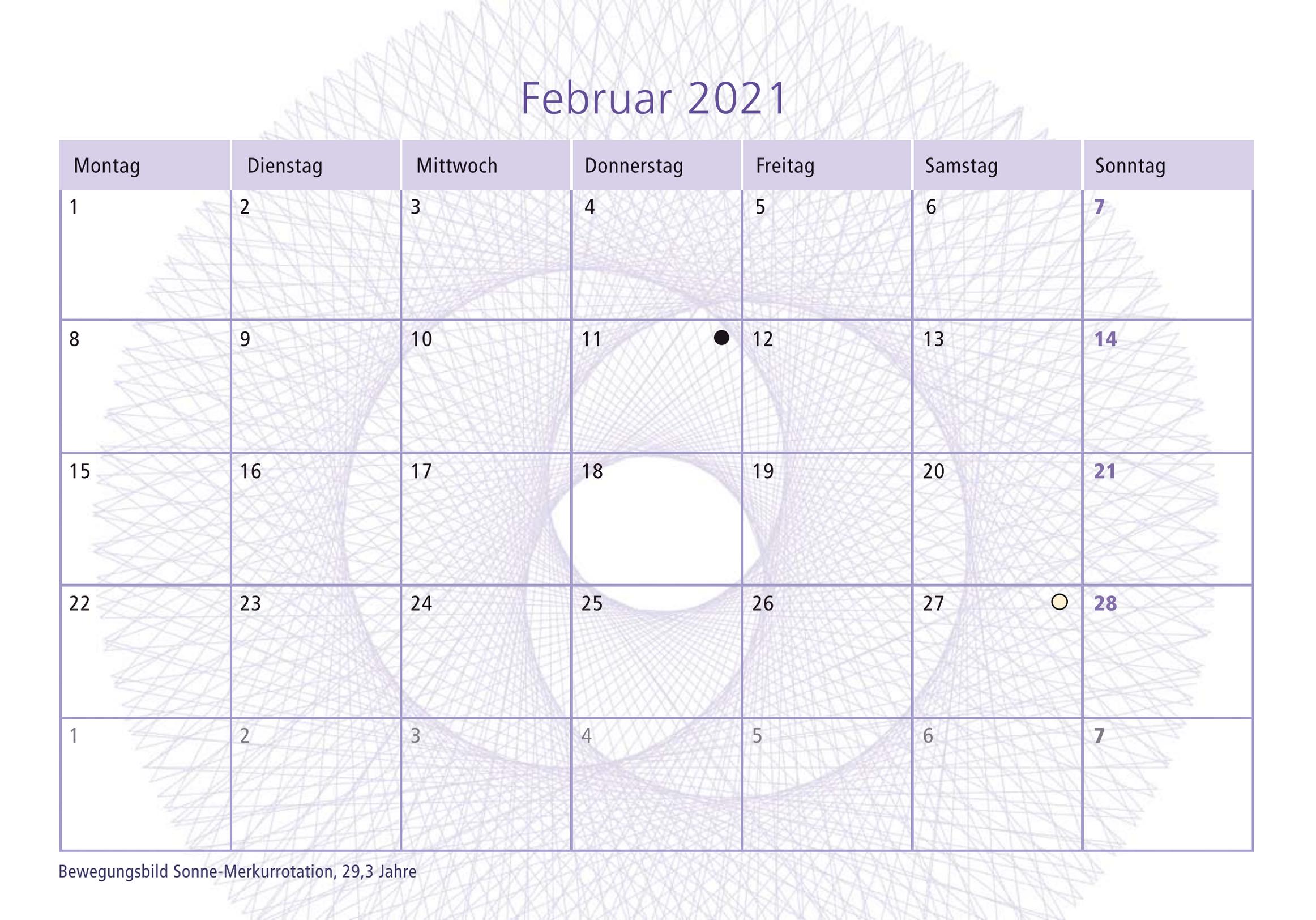
Hartmut Warm, geb. 1956, Programmierer und Diplomingenieur. Arbeitet heute als Autor, Lyriker und freier Forscher in Hamburg. Langjährige Studien zur Geschichte der Sphärenharmonie und zur planetarischen Astronomie. Veröffentlichung: Die Signatur der Sphären - Von der Ordnung im Sonnensystem. Umfangreiche Vortragstätigkeit in verschiedenen Ländern über die von ihm aufgefundenen Ordnungsstrukturen im Sonnensystem. Weitere Infos unter: www.keplerstern.de

Von allen Vorstellungen reiner Seligkeit,
die sich die Völker und Dichter erträumt haben,
schien mir immer die höchste und innigste
jene vom Erlauschen der Sphärenharmonie.
Daran haben meine tiefsten und
goldensten Träume gestreift,
- einen Herzschlag lang den Bau des Weltalls
und die Gesamtheit alles Lebens
in ihrer geheimen, eingeborenen Harmonie
tönen zu hören

Hermann Hesse, aus: Gertrud



Februar 2021



Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
1	2	3	4	5	6	7
8	9	10	11 ●	12	13	14
15	16	17	18	19	20	21
22	23	24	25	26	27 ○	28
1	2	3	4	5	6	7

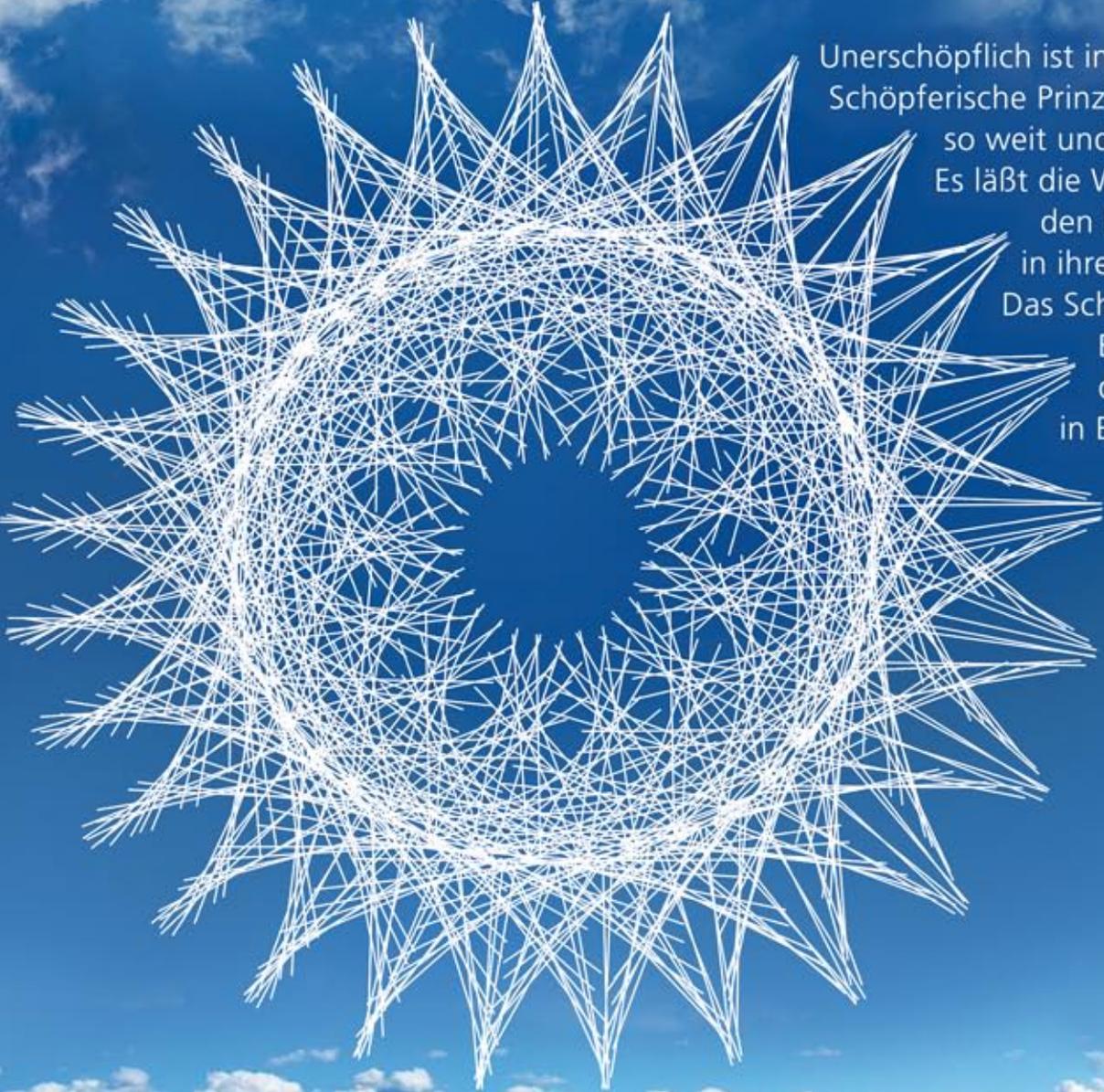


Aus der unendlichen Nacht
des Weltalls sinkt
eine Lichtkrone
in das Herz einer Blume.

Hans Arp, Einer Blume

Mai 2021

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
3	4	5	6	7	1/8 Erster Mai, Tag der Arbeit (bundesweit)	2/9
10	11 ●	12	13 Christi Himmelfahrt, Himmelfahrtstag (bundesweit)	14	15	16
17	18	19	20	21	22	23 Pfingstsonntag / Pfingsten
24 Pfingstmontag (bundesweit)	25	26 ○	27	28	29	30
31	1	2	3	4	5	6



Unerschöpflich ist in der Tat das erhabene
Schöpferische Prinzip, der Ursprung von allem,
so weit und umfassend wie der Himmel.

Es läßt die Wolken hervortreten,
den Regen die Fülle spenden und alle Objekte
in ihre jeweilige Form fließen.

Das Schöpferische Prinzip wirkt durch die Wandlung.
Bringen wir unser Leben dadurch in Ordnung,
daß wir es mit der universellen Harmonie
in Einklang bringen.

I Ging



Juni 2021

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
31	1	2	3 Fronleichnam, Fronleichnamstag (Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, NRW, Rheinland-Pfalz, Saarland sowie in einigen Gemeinden in Sachsen & Thüringen)	4	5	6
7	8	9	10 ●	11	12	13
14	15	16	17	18	19	20
21 Sommeranfang	22	23	24 ○	25	26	27
28	29	30	1	2	3	4

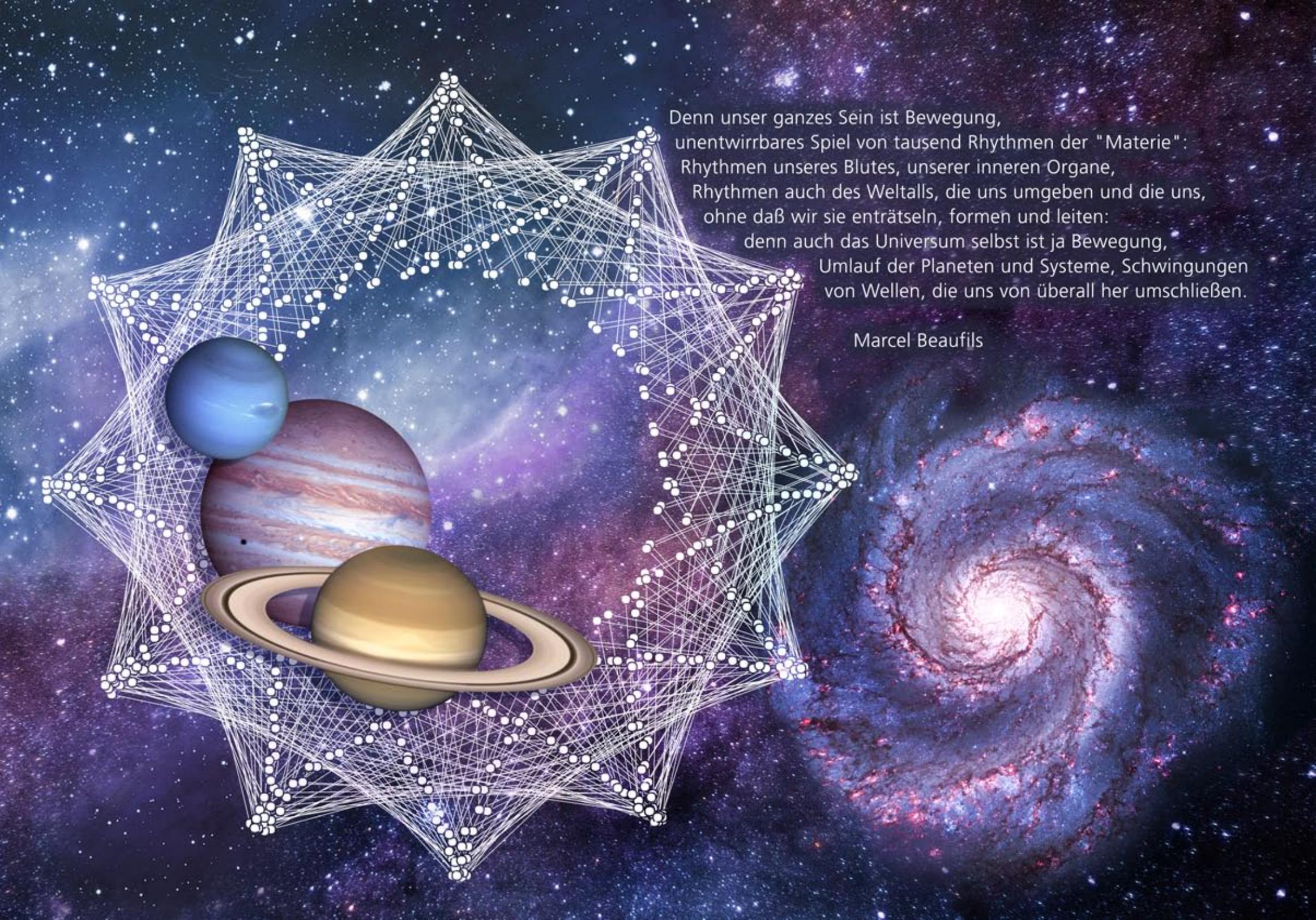


Es gibt aber Zeiten, in denen keine Musik der Welt
so schön wirkt wie vollkommene Stille.
Wenn ringsum alles still ist,
dann erwachen die inneren Harmonien,
und in solchen Augenblicken
vermag man die Harmonie
der Sphären zu begreifen.

Fritz Kreisler

November 2021

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
1 Allerheiligen, Allerheiligentag (Baden-Württemberg, Bayern, NRW, Rheinland-Pfalz und Saarland)	2	3	4 ●	5	6	7
8	9	10	11	12	13	14
15 Johannes Kepler Todestag	16	17 Buß- und Betttag (Sachsen; Schulfrei in Bayern)	18	19 ○	20	21
22	23	24	25	26	27	28
29	30	1	2	3	4	5



Denn unser ganzes Sein ist Bewegung,
unentwirrbares Spiel von tausend Rhythmen der "Materie":
Rhythmen unseres Blutes, unserer inneren Organe,
Rhythmen auch des Weltalls, die uns umgeben und die uns,
ohne daß wir sie enträtseln, formen und leiten:
denn auch das Universum selbst ist ja Bewegung,
Umlauf der Planeten und Systeme, Schwingungen
von Wellen, die uns von überall her umschließen.

Marcel Beaufils

Dezember 2021

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
29	30	1	2	3	4 ●	5
6	7	8	9	10	11	12
13	14	15	16	17	18	19 ○
20	21 Winteranfang	22	23	24	25 1. Weihnachtstag / 1. Weihnachtsfeiertag / Weihnachten (bundesweit)	26 2. Weihnachtstag / 2. Weihnachtsfeiertag (bundesweit)
27 Johannes Kepler Geburtstag	28	29	30	31	1	2